

Halleische Zeitung

Inscriptionsgebühren für die Halleische Zeitung...

vorm. im G. Schwetfke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nr 255. Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Sonnabend, 31. October

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhardt.

1855.

Vollständiger Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Am Donnerstag Mittag 12 Uhr war der Bundesrath unter dem Vorsitz des Staatssekretärs...

Der weisfällige Provinziallandtag lehnte in seiner Sitzung vom 26. d. M. die Vorlage der Staatsregierung...

Von Seiten des Marschallensystems werden bekanntlich die Vorzüge der freien Kassen gegenüber den Orts- und übrigen Zwangsflächen nach wie vor gerühmt...

Die Centralfasse, die kurz vor dem 1. December 1854 gegründet, ihre ganze Wirksamkeit über das ganze Reichsbudget...

Ausland.

Aus Wien, 27. October, wird uns geschrieben: Die beiden Parlamentsferien so rechtzeitig gekommen...

Die Beziehungen des Fürsten Bismarck zum Fürsten Bismarck.

Der hundertste Geburtstag des Fürsten Bismarck führt den Forscher unwillkürlich wieder einmal zu dem großen Papierkorb...

Wenn Ludmilla Alfing in ihrer übrigens recht mangelhaften Lebensbeschreibung Bismarck's behauptet, er habe erst 1851 in Potsdam die Bekanntschaft des Herrn von Bismarck gemacht...

schloßlichtel befandete. Der Hof: Kronländische Zustände war als Selbstthätigkeit ebenfalls zu nennen. Uebrigens wurden nicht in Kronen allein Geleise geschaffen...

Der Mittelständer der Regierung vermag die Opposition durch ihre Syntheschritte andeuts anzuheben. Auch ist man längst darüber hinaus...

Frankreich. An der Klärung der politischen Situation in Frankreich wird von den tonangebenden Richtungen zwar ohne Unterbrechung...

Frankreich wird von den tonangebenden Richtungen zwar ohne Unterbrechung, aber einflusslos noch mit mehr Eifer als Erfolg gearbeitet. Es ist sehr schön...

Frankfurt, den 26. Juli 1857.

Excellenz, Die Letztre der hier donbar zurückgeschickten Manuscripte hat mich ungemein erfreut...

Dies spricht so präcis und klar meine eigenen Ansichten aus, ja begegnet sich zuweilen fast wörtlich mit eigenen gelegentlichen Aufzeichnungen...

Mit dem ersten, noch brouillonartigen Auszuge, wo Marsch nachher der Reichslist noch geändert wurde, bin ich zum Theile nicht so vollständig einverstanden...

Darf ich uns mir nun, hinsichtlich der erwähnten Arbeit, eine vertrauliche Frage erlauben...

es gar keine Monarchisten gäbe, die, obwohl unter sich selbst kaum minder zerstückelt, als die Republikaner find, doch dem herrschenden Regime gegenüber durch gemeinsame Kraft erheblich fester verbunden sind...

Wien. Aus Teheran (Persien), 1. Sept., wird den „N. B. N.“ geschrieben:

Die hiesige europäische Kolonie hat in Uebereinstimmung mit den persischen Behörden einen für das Interesse der Beteiligten höchst erfreulichen Beschluß gefaßt. Bis jetzt ermannte Teheran nämlich eines der Bedürfnisse der hiesigen Fremdenkolonie...

Bermischte Nachrichten.

Berlin, den 29. October. — Bezüglich des Breslauer Hotelmordes (Anna Verbe) hat man wenigstens in einem der Mörder zurückgelassenen „Dahngemier“ einen Anhaltspunkt gefunden...

„Berlin, den 28. Januar 1864. — Durchlaucht sind ungerecht, ich kann sagen, in meinem Nerven- und Gesundheitszustande gramam gegen mich. Seit mehr als dreißig Jahren (Sie wohnten am Dönhofsplatz, jetzt Radows's Garten) butte ich um Ihre Günstigkeit...

„Berlin, den 28. Januar 1864. — Durchlaucht sind ungerecht, ich kann sagen, in meinem Nerven- und Gesundheitszustande gramam gegen mich. Seit mehr als dreißig Jahren (Sie wohnten am Dönhofsplatz, jetzt Radows's Garten) butte ich um Ihre Günstigkeit...

„Berlin, den 28. Januar 1864. — Durchlaucht sind ungerecht, ich kann sagen, in meinem Nerven- und Gesundheitszustande gramam gegen mich. Seit mehr als dreißig Jahren (Sie wohnten am Dönhofsplatz, jetzt Radows's Garten) butte ich um Ihre Günstigkeit...

„Berlin, den 28. Januar 1864. — Durchlaucht sind ungerecht, ich kann sagen, in meinem Nerven- und Gesundheitszustande gramam gegen mich. Seit mehr als dreißig Jahren (Sie wohnten am Dönhofsplatz, jetzt Radows's Garten) butte ich um Ihre Günstigkeit...

Bekanntmachung.

Zur Klassensteuer-Berichtigung für das nächste Jahr ist, wie im vorigen Jahre, die Aufnahme des gesamten Personenstandes dieses Stadt-Bezirks.

Zu diesem Behufe werden in den nächsten Tagen den Eigentümern der bewohnten Grundstücke, beziehungsweise ihren Stellvertretern, sowie Formulare zur Ausfüllung beibringt werden, auf die nach ihrer Angabe **Darstellungen** einschließlich der eigenen Darstellungen und der sich bildend einwohnenden Personen in jedem Hause beibringt.

Die Formulare sind **innen 3 Tagen** auszufüllen und demnach zur Abholung bereit zu halten. Sollten wider Erwarten Personen die Formulare innerhalb der gegebenen Frist nicht ausfüllen, oder die Ausfüllung gar verweigern, so wird dieselben nötigenfalls im Wege der administrativen Hilfs-Vollstreckung auf Kosten der Betreffenden bewirkt werden.

Bei der Ausfüllung ist die auf der 1. Seite des Formulars befindliche **Instruktion genau** zu beachten. Es liegt im Interesse der gesamten Einwohnerschaft, daß die Aufnahme des Personenstandes mit Sorgfalt und Genauigkeit erfolgt, weil sie die Grundlage für eine richtige und gleichmäßige Steuerberichtigung bildet.

Außerdem ist nach § 12 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 betreffend die Einführung der Klassen- und klassifizierten Einkommensteuer jeder Eigentümer beziehungsweise dessen Stellvertreter, wie auch jedes Familienhaupt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dem Personstands-Verzeichnis verantwortlich.

Jede unternahmliche Angabe einer steuerpflichtigen Person wird auf Grund obiger Gesetzesbestimmung **außer** mit der Nachzahlung der betreffenden Steuer mit einer Geldbuße bis zum vierfachen Jahresbetrage der hinterzogenen Steuer gerügt werden.

Kalle a. S., den 28. Oktober 1885. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Gemäß § 16 unserer Gesellschafts-Statuten werden die verehrlichen Aktionäre der „**Industriellen Halle**“ hierdurch zu der auf **Sonntag, den 21. November 1885, Mittags 12 Uhr** im **Hôtel zur Stadt Hamburg** hierseits abzurufen **ordenlichen Generalversammlung** eingeladen.

gegenstand der Tagesordnung ist:

- 1) Geschäftsbericht und Vorlegung der Bilanz pro 1884/85.
- 2) Bericht über die festgehaltenen Revisionen, Feststellung der Dividende und Ertheilung der Befehle pro 1884/85.
- 3) Wahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrathes.
- 4) Wahl zweier Rechnungs-Revisionen für das Geschäftsjahr 1885/86.
- 5) Beschluß über Vernehmung des Aktien-Capitals.
- 6) Abänderung der §§ 3, 17 und 25 des Gesellschaftsstatuts.

Der Text der Anträge des Aufsichtsrathes zu 5 und 6 der Tagesordnung liegt in unserem Geschäftslokale zur gefälligen Kenntnissnahme aus.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilzunehmen beabsichtigen, haben den Besitz der Aktien durch Hinterlegung entweder im Geschäftslokale der Gesellschaft,

oder bei Herrn **H. F. Lehmann** in Kalle a. S.,

dem halle'schen Bankierin von **Kalisch, Kaempfe & Co.** in Kalle a. S.,

oder bei Herrn **Becker & Co.** in Leipzig,

oder bei Herrn **Adolph Stärcke** in Gritt nachzuweisen.

Die Hinterlegung hat **zuletzt bis einschließlich Mittwoch, den 18. November d. J.** während der üblichen Geschäftsstunden unter Vorlegung eines doppelten Nummern-Verzeichnisses stattzufinden.

Jeder Aktionär kann sich durch einen anderen durch schriftliche Vollmacht von ihm legitimierten Stimmberechtigten vertreten lassen.

Kalle a. S., den 30. Oktober 1885. [1256]

Bucktrassnerie Halle.

Der Vorstand. Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes. **A. Jahn. Ph. Hagen. R. Riedel.**

Magdeburger Lebens-Versicherungsgesellschaft.

Concessionirt 1855.

Actien-Capital	6,000,000
Prämien-Reserve ult. December 1884	12,517,737
Capital-Versicherungen	83,804,100
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1884	3,175,259
Bisher gezahlte Versicherungssumme und Renten	16,071,819

Die Gesellschaft schließt:

Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen zu billigen und festen Prämien, erstere mit und ohne Gewinnantheil (Dividende).

Nachzahlungen der Versicherten finden **nicht** statt. Die mit Anspruch auf Dividende Versicherten treten nach 3 Jahren in den Bezug derselben in der Weise, daß die auf das erste Versicherungsjahr entfallende Dividende auf die Prämie des 4., die Dividende des zweiten auf die Prämie des 5. Rechnungsjahres u. s. w. in Anrechnung kommt. Pro 1882 wurden, in 1885 zahlbar, 20%, und pro 1883, in 1886 zahlbar, 19% der vollen Jahresprämie als Dividende gewährt, während pro 1884, in 1887 zahlbar, 21% zur Verteilung kommen.

Die Belegungs- und Rückkaufsfähigkeit der Policen tritt nach 5jähriger Versicherungsdauer ein. Mit wenigstens 1500 M. versicherte Beamte können Dienstfunctionen bis 1/2 der Versicherungs-Summe erhalten.

Verbindlichkeiten der Gesellschaft werden anerkanntermaßen stets **contant** und **prompt** erfüllt.

Nur Ertheilung jeder weiteren Auskunft und zur Aufnahme von Versicherungs-Verträgen sind sämtliche Haupt- und Special-Agenten bereit u. A. in

Kalle a. S.: Kfm. G. Schmidt, Wittenfeld: Lehrer D. Schmidt, Gonnern: Kfm. C. Schulze, Delitzsch: Buchdr. A. Woch, Eilenburg: Kfm. Jul. Ehrig sen. Grafenbühl: Kirschnermstr. Schürmer.

Halle: Kfm. Dr. Schütte, do. Kfm. Schardt u. Müller, do. Kfm. Ferd. Hill, sowie in **Magdeburg:** C. Oepfmann, General-Agent, Peterstrasse No. 16. [161]

Lützen: Kfm. C. V. Boigt, Werburg: Kfm. J. G. Reichelt, Raumburg: Kfm. Dör. Böhe, Lützen: Hr. Köhndorfer, Torgau: Lehrer Ad. Wegner, Weißenfels: Kfm. Otto Franke, Wittenberg: Kfm. G. Goldkrom, Jörbig: Lehrer A. Pirich.

à Loos nur eine Mark. Hauptgew. 25000 Mark Gold. Gewinn-Plan.

Bekanntmachung!

Dem Bankhause **Carl Heintze, BERLIN W.,** Unter den Linden 3, haben wir den General-Debit unserer **Golden- u. Silber-Lotterie** Preis pro Loos 1 Mark (11 Loose 10 Mark.) **Ziehung am 11. und 12. November** übertragen, an welches Loos-Gesuche unter Beifügung des Betrages zu richten sind. Das Central-Comité, i. V.: **Prinz Reuss,** 3079 Gewinne im Gesamtwert von 90000 M. S. Jeder Loosbestellung sind für Frankung der Loosendung und Gewinnliste 20 Pf. (für Einschreibensendung 40 Pf.) beizufügen.

1 Gewinn im Werthe von 10000 Mk.	1 do. „ „ „ 5000 „
1 do. „ „ „ 4000 „	1 do. „ „ „ 3000 „
1 do. „ „ „ 2000 „	1 do. „ „ „ 1000 „
2 do. von je 500 Mk. = 1000 „	20 do. „ „ „ 100 „ = 2000 „
50 do. „ „ „ 50 „ = 2500 „	150 do. „ „ „ 20 „ = 3000 „
200 do. „ „ „ 10 „ = 2000 „	500 gold. Münz. à 20 „ = 10000 „
1000 silb. do. à 10 „ = 10000 „	1000 „ do. à 5 „ = 5000 „

3079 Gewinn e. Werth 90000 Mark.

Chinesischen und russischen Thee in besonders guter Ausw. schwarz und grün von 2-9 M. pr. Pfund. **Rum und Arac** bester Qualität von ausgef. feinem Geschmack, vollständigem zut. ästen Cacao von van Souten, **Vanillin, Fleisch-extract** von Viebig zu billigsten Engros-Preisen, hält zur Saison angelegentlichst empfohlen. **M. Waltsott.**

Presskohlensteine lofter vom 1. Kovbr. c. à 10 per Wille. **Th. Stecher, Stedten.**

Feine fette **Landschweine** sowie Futterhäweine (englische Rasse) stehen fortwährend zu verkaufen bei **C. Birke, Giebichstein, Brunnstr. 55.**

G. Gröhe's Chinesische Theehandlung empfiehlt: **Rum, Arac, alten feinen Cognac, Punsch-Essenzen,** sowie feine **Liqueure** in allen gangbaren Sorten und feinsten Qualitäten. [1246] **107. Leipzigerstraße 107.**

Gewerbe-Ausstellung Halle A a. d. S. im Grundstück der Königl. Reichshofm. Nr. 4. Uridstraße 33. Täglich geöffnet von Vorm. 10 Uhr bis Abends 8 1/2 Uhr. **Die Motore und Arbeitsmaschinen** sind in Thätigkeit. **Concert.** Die Ausstellungshallen werden abwechselnd durch **Regenerativbrenner und elektrisches Licht** beleuchtet. Entrée 50 S., für Kinder die Hälfte. Dauerarten 2 Mart. [1246]

Mühlen-Grundstücks-Verkauf. In der Nähe von Giesleben ist ein **Mühlen-Grundstück**, bestehend aus **Windmühle, Wohnhaus u. ca. 12 Morgen** gutem Aderland wegen Todesfall d. Besitzers mit. **günst. Bebing, halb j. vert. Off.** bittet man unter „**Mühlen-Verkauf**“ an die Exp. d. **Giesleber Zeitung** in Giesleben zu richten. [1262]

30,000 M. ein gut bez. **antiques Haus** z. 1. Januar gen. **Off.** sub **B. O. erb. Leipzigerstr. 77** in Giegarrensch. [1258]

Offene und gesuchte Stellen. Eine **Lehrtochter**, 43 J. alt, die bisher einem Arzt und einem Geistlichen mehrere Jahre selbstständig im Haushalt geführt hat, sucht, auf vorzügliche Zeugnisse gestützt, ähnliche Stellung. Adressen sub **J. D. postl. Cölleda, Thür.** [1245]

Interims-Stadt-Theater. Freitag den 30. October 1885. **Der Raub der Sabinerinnen.** Sonntag, den 31. October 1885. **Schüler-Vorstellung. Graf Essex.** Trauerspiel v. F. Raabe.

Im Saale des Kronprinzen. Halle, Sonntag den 31. Octbr. 1885, Abends 8 Uhr **V. Concert** des **Orchester-Musik-Vereins.** Beethoven, Symphonie No. 8. F. dur. Mendelssohn, Ouv. Die Heimkehr Chr. Bach, Jubel-Ouverture. Boieldieu, Ouv. Weisses Dame. Flotow, Ouv. Stradella.

Bürger-Verein für **städtische Interessen.** Sonntag den 31. October cr. Abends 8 Uhr. **Sitzung** im „**Alten Brunn**“. Der Vorstand.

Der Missions-Verein der Tomgemeinde gedenkt seine Arbeiten Sonntag, den 1. Nov., von Vormittags 11 1/2 bis Nachmittags 5 Uhr für seine Mitglieder u. Freunde im Garten-restaurant des Compöthelr Albers aufzustellen. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freudigst erbeten. [1242] **H. Albert.**

Der Missions-Verein der Tomgemeinde gedenkt seine Arbeiten Sonntag, den 1. Nov., von Vormittags 11 1/2 bis Nachmittags 5 Uhr für seine Mitglieder u. Freunde im Garten-restaurant des Compöthelr Albers aufzustellen. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freudigst erbeten. [1242] **H. Albert.**

Der Missions-Verein der Tomgemeinde gedenkt seine Arbeiten Sonntag, den 1. Nov., von Vormittags 11 1/2 bis Nachmittags 5 Uhr für seine Mitglieder u. Freunde im Garten-restaurant des Compöthelr Albers aufzustellen. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freudigst erbeten. [1242] **H. Albert.**

Der Missions-Verein der Tomgemeinde gedenkt seine Arbeiten Sonntag, den 1. Nov., von Vormittags 11 1/2 bis Nachmittags 5 Uhr für seine Mitglieder u. Freunde im Garten-restaurant des Compöthelr Albers aufzustellen. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freudigst erbeten. [1242] **H. Albert.**

Der Missions-Verein der Tomgemeinde gedenkt seine Arbeiten Sonntag, den 1. Nov., von Vormittags 11 1/2 bis Nachmittags 5 Uhr für seine Mitglieder u. Freunde im Garten-restaurant des Compöthelr Albers aufzustellen. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freudigst erbeten. [1242] **H. Albert.**

Der Missions-Verein der Tomgemeinde gedenkt seine Arbeiten Sonntag, den 1. Nov., von Vormittags 11 1/2 bis Nachmittags 5 Uhr für seine Mitglieder u. Freunde im Garten-restaurant des Compöthelr Albers aufzustellen. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freudigst erbeten. [1242] **H. Albert.**

G. Gröhe's Chinesische Theehandlung empfiehlt: **Rum, Arac, alten feinen Cognac, Punsch-Essenzen,** sowie feine **Liqueure** in allen gangbaren Sorten und feinsten Qualitäten. [1246] **107. Leipzigerstraße 107.**

Gewerbe-Ausstellung Halle A a. d. S. im Grundstück der Königl. Reichshofm. Nr. 4. Uridstraße 33. Täglich geöffnet von Vorm. 10 Uhr bis Abends 8 1/2 Uhr. **Die Motore und Arbeitsmaschinen** sind in Thätigkeit. **Concert.** Die Ausstellungshallen werden abwechselnd durch **Regenerativbrenner und elektrisches Licht** beleuchtet. Entrée 50 S., für Kinder die Hälfte. Dauerarten 2 Mart. [1246]

Mühlen-Grundstücks-Verkauf. In der Nähe von Giesleben ist ein **Mühlen-Grundstück**, bestehend aus **Windmühle, Wohnhaus u. ca. 12 Morgen** gutem Aderland wegen Todesfall d. Besitzers mit. **günst. Bebing, halb j. vert. Off.** bittet man unter „**Mühlen-Verkauf**“ an die Exp. d. **Giesleber Zeitung** in Giesleben zu richten. [1262]

30,000 M. ein gut bez. **antiques Haus** z. 1. Januar gen. **Off.** sub **B. O. erb. Leipzigerstr. 77** in Giegarrensch. [1258]

Offene und gesuchte Stellen. Eine **Lehrtochter**, 43 J. alt, die bisher einem Arzt und einem Geistlichen mehrere Jahre selbstständig im Haushalt geführt hat, sucht, auf vorzügliche Zeugnisse gestützt, ähnliche Stellung. Adressen sub **J. D. postl. Cölleda, Thür.** [1245]

Interims-Stadt-Theater. Freitag den 30. October 1885. **Der Raub der Sabinerinnen.** Sonntag, den 31. October 1885. **Schüler-Vorstellung. Graf Essex.** Trauerspiel v. F. Raabe.

Im Saale des Kronprinzen. Halle, Sonntag den 31. Octbr. 1885, Abends 8 Uhr **V. Concert** des **Orchester-Musik-Vereins.** Beethoven, Symphonie No. 8. F. dur. Mendelssohn, Ouv. Die Heimkehr Chr. Bach, Jubel-Ouverture. Boieldieu, Ouv. Weisses Dame. Flotow, Ouv. Stradella.

Bürger-Verein für **städtische Interessen.** Sonntag den 31. October cr. Abends 8 Uhr. **Sitzung** im „**Alten Brunn**“. Der Vorstand.

Der Missions-Verein der Tomgemeinde gedenkt seine Arbeiten Sonntag, den 1. Nov., von Vormittags 11 1/2 bis Nachmittags 5 Uhr für seine Mitglieder u. Freunde im Garten-restaurant des Compöthelr Albers aufzustellen. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freudigst erbeten. [1242] **H. Albert.**

Der Missions-Verein der Tomgemeinde gedenkt seine Arbeiten Sonntag, den 1. Nov., von Vormittags 11 1/2 bis Nachmittags 5 Uhr für seine Mitglieder u. Freunde im Garten-restaurant des Compöthelr Albers aufzustellen. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freudigst erbeten. [1242] **H. Albert.**

Der Missions-Verein der Tomgemeinde gedenkt seine Arbeiten Sonntag, den 1. Nov., von Vormittags 11 1/2 bis Nachmittags 5 Uhr für seine Mitglieder u. Freunde im Garten-restaurant des Compöthelr Albers aufzustellen. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freudigst erbeten. [1242] **H. Albert.**

Der Missions-Verein der Tomgemeinde gedenkt seine Arbeiten Sonntag, den 1. Nov., von Vormittags 11 1/2 bis Nachmittags 5 Uhr für seine Mitglieder u. Freunde im Garten-restaurant des Compöthelr Albers aufzustellen. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freudigst erbeten. [1242] **H. Albert.**

Der Missions-Verein der Tomgemeinde gedenkt seine Arbeiten Sonntag, den 1. Nov., von Vormittags 11 1/2 bis Nachmittags 5 Uhr für seine Mitglieder u. Freunde im Garten-restaurant des Compöthelr Albers aufzustellen. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freudigst erbeten. [1242] **H. Albert.**

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 8 Uhr verschied nach längeren Leiden mein theurer Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater und Grossvater **Joh. Friedr. Hoffmann** im 68. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten **Die Hinterbliebenen. Diesskan und Halle,** 29. October 1885.